

VOM
GOLDENEN ROM
ZUR
WELT

DIESES WERK WURDE HERAUSGEGEBEN UNTER DEM SCHUTZ DER:
»ASSOCIAZIONE LIBRARIA INTERNAZIONALE EDIZIONI DIFFUSIONE«
ROM

VERLAG FÜR GEISTIGE KULTUR
Emilie Metzler
ROM — MÜNCHEN — WIEN

Inhalt

ERSTER TEIL

Das goldene Rom	3
Die Bestimmung der ewigen Stadt	7
Der stetige Aufstieg des christlichen Rom.	13
Der ewige Thron Petri.	16
Die Kirche als Verkünderin des Evangeliums.	19
Die Siegeshymne Christi	24
Die Echtheit des Petrusgrabes.	27
Die Glorie des Apostels Petrus.	32
Die Basilika über dem Grabe und dem Throne des »Fischers«.	38
Pilger und Pilgerzüge.	42
Papst Pius XII. (1939—1958) »Pastor Angelicus«.	46
Johannes XXIII. — Der sympathische Papst.	49
Die heiligen Paläste.	54
Der Vatikan und die schönen Künste.	60
Die römische Kurie und die Kongregationen.	62
Päpstliche Universitäten und Propaganda Fides.	65
Chronik der Heiligen Jahre.	70
Die römischen Katakomben.	88
Die Basiliken der »Heiligen Türen«	92
Die Stationskirchen der Stadt	96
Die doppelte Bedeutung der Nationalkirchen Roms.	99
Die Marienkirchen Roms.	104
Die Mariologie, »Perle der Christologie«, in neuem Glänze (1942—1958).	108

ZWEITER TEIL

Palästina, das Heilige Land.	113
Stimmen Roms	117

Europa

Rom und Österreich in der bildenden Kunst	128
Österreichische Kirchenmusik in Rom.	130
Belgien und die Treue zum Heiligen Vater.	132
Bulgarien und der Heilige Stuhl.	134
Frankreich in Rom.	136
"Rom und Deutschland.	146
Pilgerfahrten des heiligen Bonifatius nach Rom.	152
Der Katholizismus auf dem Boden Hellas.	159
England und der Heilige Stuhl.	161
Die »Grüne Insel« und Rom.	169
Jugoslawien und Rom, gestern und heute.	172
Holland und der Heilige Stuhl, von Willibrord zu De Yong.	177
Das ritterliche Polen und die Kirche.	180
Portugal, das Kreuzfahrerland Christi.	183
Rumänien und Rom.	190
Rußland, Baltikum und andere östliche Länder.	194
Brigitte von Schweden, die Hauptvertreterin des nordischen Katholizismus	202
Rom, die Mutter Spaniens.	204
Das katholische Rom und die Schweiz.	214
Rom und die Ungarn.	219

Asien

Konstantinopel und Rom.	224
Rom und China.	231
Rom und das Land der aufgehenden Sonne.	236
Indien, vom heiligen Franz Xäverius zu Gandhi.	239
Ceylon.	241
Birma.	242

Afrika

Im Herzen des Schwarzen Kontinentes.	245
Das christliche Ägypten, das ehemalige Land der Pharaonen.	248
Äthiopien, Eriträa, Somaliland: ein Jahrhunderte umfassendes Martyrologium	250
Lybien und Cyrenaika.	254
Unter den Mohammedanern Nordafrikas.	259
Kapstadt, Durban, Pretoria: drei Abschnitte in dem Fortschreiten des Katholizismus.	264
Uganda, eine Blume, die aus dem Martyrium erblühte.	271

Amerika

Der »Vater der katholischen Hierarchie Nordamerikas«.	274
Lateinamerika und die Eroberungen der Missionen.	278
Brasilien und seine religiöse Ausbreitung.	290
Das Kreuz von Kanada zum Nordpol.	297

Australien

Ein christlicher Pionier Australiens.	304
Auckland und das moderne Neuseeland.	309
Die Gesänge der Pilger in Rom.	313
Die Kuppel des Michelangelo, der letzte Blick des Pilgers auf Rom.	322